

Erledigt

Perforance der NVME M.2 SSD testen

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 13:11

ich habe in meinem iMacPro1,1 zwei NGGF M.2 (socket 3) laufen. Auf M.2_1 (16 GB/s) eine ADATA SX8200PNP (1TB), auf M.2_2 (32 GB/s) eine Samsung 970 EVO 500GB.

Mojave läuft als Produktives System auf der 970 EVO

Ich hatte in der Vergangenheit hatte ich diverse Probleme, weil nach Aktionen ständig Spinnig Wheel läuft, insbesondere CC musste Sofort beenden neu gestartet werden. Ursache ar m.E. eine fehlerhafte Einstellung im Bios, die behoben wurde, Trotzdem stellt sich mir die Frage ob alles läuft wie es soll und würde gerne mit Blackmagic Disk Speed Test herausfinden, ob die Performance der SSD' stimmt. Leider kann ich die internen SSD's mit Mojave nicht auswählen. Weder das laufende System, noch die auf der jeweils nicht gebooteten SSD. Es kommt immer die Meldung, dass das System nicht beschreibbar ist. Dagegen kann ich externe USB mit CT 10.15.2 testen.



Ich habe [SIP](#) bereits deaktiviert und KU zeigt das laufende system als les- und schreibbar an.



Was kann ich tun, um Blackmagic Disk Speed Test auch auf den M.2 SSD anwenden zu können?

Beitrag von „enermax“ vom 4. Januar 2020, 13:20

Hi, wähle mal deinen Home Ordner als Target aus

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 14:35

[enermax](#) herzlichen Dank. So funktioniert es bestens.

Ich habe für den iMacPro1,1 folgende Werte ermittelt:

M.2_1 (16 GB/s) eine ADATA SX8200PNP (1TB)



M.2_2 (32 GB/s) eine Samsung 970 EVO 500GB



USB-C 3.1 Samsung MZ-76Q1T0BW SSD 860 QVO (1TB)

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 14:51

[enermax](#) Deine Scala scheint eine andere zu sein. Der Write-Zeiger schlägt bis in die Senkrechte aus, der numerische Wert liegt mit 1.519 MB/s niedriger als bei meiner Evo 970, für welche 2027 MB/sec. ausgegeben werden.

Ich nutze Blackmagic version 3.2

Auf welchem Port hast Du die Evo 960 Laufen, M.2_1 oder M.2_2?

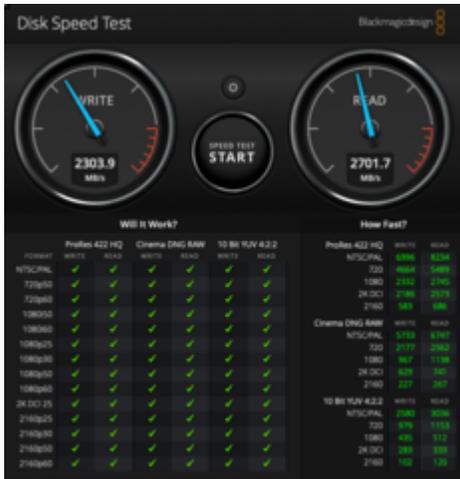
Beitrag von „enermax“ vom 4. Januar 2020, 14:53

Ja, das Bild ist schon älter, hab OSX aktuell auf einer normalen SSD. War der erste Port.

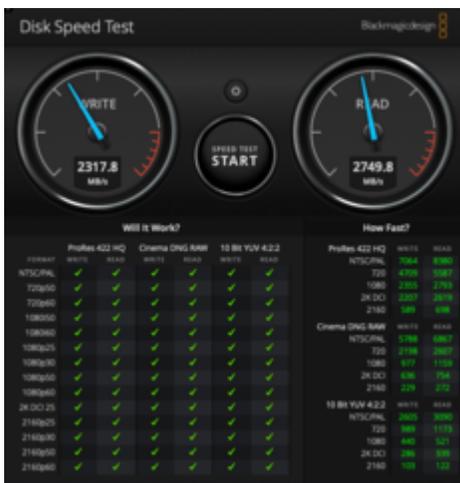
Beitrag von „TRON71“ vom 4. Januar 2020, 15:15

Ich komme kurz mit an Bord.

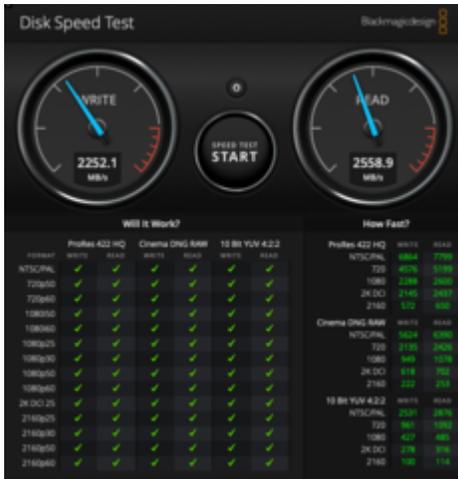
Hier mal ein frischer Wert von meiner 512GB ADATA XPG SX8200 Pro - Mojave System Nvme



Die Zweite - Leer



Die Dritte - Catalina



Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 15:28

der erste Port ist bei meinem B250M der langsamere

Beitrag von „TRON71“ vom 4. Januar 2020, 15:34

Moin Moin [Arkturus](#)

Ich habe beim Aorus Master alle 3 Ports mit Nvme bestückt. Die Werte sind bei mir auf allen 3 Ports stabil.

Zusätzlich sind noch 3 SSD Crucial MX500 angebunden.

Nur unter Catalina habe ich starke Einbrüche in der Performance.

Die Werte, die du hier siehst, sind über Mojave 10.14.6

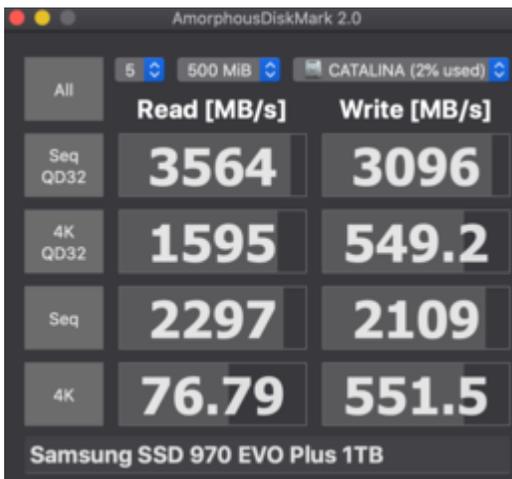
Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Januar 2020, 16:31

Meine 970 Evo



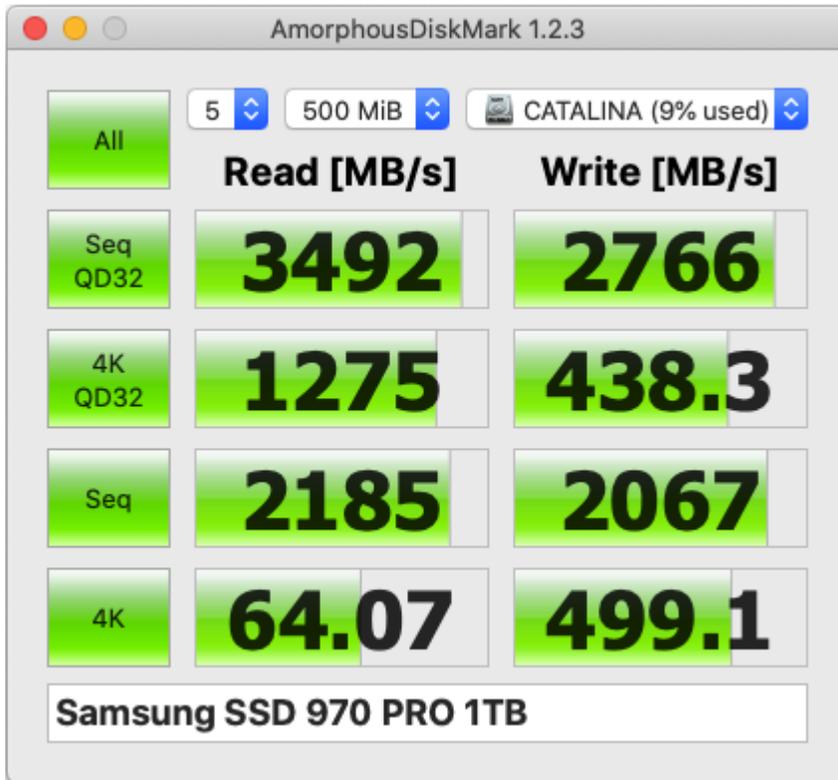
Beitrag von „userport“ vom 4. Januar 2020, 16:56

Bei meiner 970 Evo Plus ähnlich.



Beitrag von „g-force“ vom 4. Januar 2020, 17:19

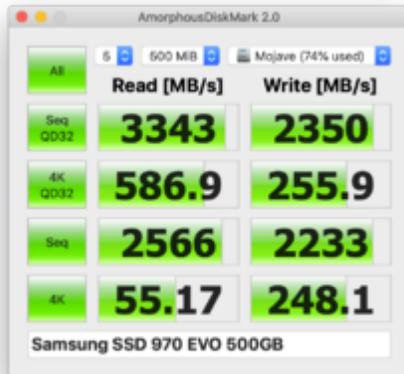
Samsung 970 Pro 1 TB



Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 17:23

Ich habe mal der Waffengleichheit wegen auch AmorphousDiskMark geladen, die sieht das Ganze etwas besser aus:

Samsung EVO 970 500 MB



EDIT: Mir fällt auf, dass die Werte nicht weit auseinander liegen und die Differenzen ggf. durch die Plattform bedingt sein können. Außer [g-force](#) sein System ist eine Gen. älter und deshalb sind diese Werte als deutlich besser zu beurteilen. Ist eine EVO 970 Pro, macht es das?

Einen Unterschied mit oder ohne NvmExpressDxe.efi im Clover konnte ich nicht feststellen. Ich fahre das System ohne.

Danke an Alle die geholfen haben.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Januar 2020, 17:50

NvmExpressDxe braucht man nur wenn Clover / macOS keine NVMe Laufwerke erkennt weil der EFI Treiber im BIOS fehlt. Das ist grundsätzlich nur bei alten Brettern der Fall.

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2020, 18:01

[CMMChris](#) liege ich richtig mit meiner Annahme zu den unterschiedlichen Ergebnissen oder gibt es doch Schrauben, an denen gedreht werden kann?

Im Bios ist ja da nicht all zuviel zu machen.